



PAPIER AUS ÖSTERREICH

Druckhaus Schiner setzt sich zum Ziel zu 100% Papier aus Österreich zu verwenden.

Druckhaus Schiner wächst ökologisch

Jörn-Henrik Stein ist Chef der einzigen Klimabündnis-Druckerei in Niederösterreich.



Frühstück mit Druckhaus Schiner-Chef Jörn-Henrik Stein im Café Restaurant Wellenspiel in Krems.

Foto: privat



BEZIRKSBLÄTTER: Wie kamen Sie zum Druckwesen?

JÖRN-HENRIK STEIN: Im Schnelldurchlauf: Ferialpraktikum in der größten Druckerei meiner Heimatstadt Staßfurt, danach Lehrausbildung zum Offsetdrucker, Drucker bis 1990, danach Wechsel ins Management einer aufstrebenden Druckerei in Sachsen-Anhalt. Ein Drucktechnikstudium in der DDR wurde mir verwehrt, aus politischen Gründen, wie ich aus meiner fast 100-seitigen Stasi-Akte erfuhr.

BEZIRKSBLÄTTER: Und wie kamen Sie nach Österreich?

STEIN: Nach 11 arbeitsintensiven Jahren musste eine Veränderung her. Da kam ein Jobangebot einer Melker Druckerei

sehr gelegen. Nach einem Kurzaufenthalt in der Wachau folgten fünf Jahre Produktionsleitung und viele neue Erfahrungen.

BEZIRKSBLÄTTER: Und als Familie Schiner die Druckerei verkaufte, wagten Sie den Schritt in die Selbständigkeit?

STEIN: Ja! Anfang 2007 erfüllte ich mir damit einen lang gehegten Wunsch. Begonnen haben wir zu dritt. 2013 erwirtschafteten wir mit 16 Mitarbeitern einen Umsatz von 2,2 Millionen Euro. Unsere Produktionsfläche hat sich von anfangs 200 m² zwischenzeitlich ver-

fünffacht, enorme Investitionen inklusive.

BEZIRKSBLÄTTER: Ökologisches Drucken ist Ihre Firmenphilosophie.

STEIN: Stimmt, wir sind mit dem österreichischen Umweltzeichen ausgezeichnet und die einzige Klimabündnis-Druckerei Niederösterreichs. Die Produktion ohne den Einsatz jeglicher Chemie hat einen Mehrwert für unsere Kunden und vor allem für die Gesundheit meiner Mitarbeiter.

Danke für das Gespräch Doris Necker

855941

WORDRAP

Jörn-Henrik Stein, Druckhaus Schiner



Foto: Necker

- **Ihr Ziel ist ...** weiterhin Visionen zu haben und umzusetzen.
- **Wie finde ich das Druckhaus Schiner im Netz ...** unter www.schiner.at.
- **Was liest der gelernte Offsetdrucker gerne ...,** alles über Sylt.
- **Zu meiner Lieblingsmusik zählt ...** Red Hot Chili Peppers, Metallica, und Sting, den mögen mein kleiner Sohn und ich gleich gerne.
- **Mein liebstes Urlaubsziel ...** ist die Ostsee und Sylt.
- **Brauchtum ist ...** für mich das Gautschfest, das ich für 2015 gerade plane.
- **Ich mag an Krems ...,** die schöne Stadt, das Leben, die Leute, das Unkomplizierte und die vielen tollen Locations
- **Meine Lieblingspeise ist ...** Königsberger Klopse, die mir erst kürzlich wieder von meiner Freundin kredenzt wurden.
- **Nachhaltigkeit bedeutet für mich ...** umweltbewusstes Denken und Handeln.

FRÜHSTÜCKEN AN DER DONAU IM CAFE-RESTAURANT WELLENSPIEL

Foto: Necker



Café Restaurant Wellenspiel, Weltebe-Platz 1, 3500 Krems, 02732/75055, www.wellenspiel.at
Das Wellenspiel ist neben einem Ort der Entspannung und des Genusses, auch der perfekte Platz für ein Geschäftsfrühstück direkt an der Donau.

Frühstückskreationen
Morgenstund hat Gold im Mund - im Restaurant Wellenspiel starten Gäste

mit einem vielfältigen und umfangreichen Angebot in den Tag. Entspannen auf der wunderbaren Donauterrasse bei mehr als 20 Frühstücksvariationen ist für Kremser wie Urlaub zuhause.

Mittagsmenüs:

Ob Geschäftsessen oder schnelles Menü zu Mittag - von Montag bis Freitag serviert das Wellenspiel-Team neben der Tageskarte zwei Tagesteller in Top-Qualität

zum günstigen Preis. Zwischendurch mit Genuss: lautet die treffsichere Küchenlinie des Wellen.Spiel's. Besonders die herrlichen und kreativen Salatvariationen lassen jedes Herz höher schlagen.

Öffnungszeiten:

1. November 2013 bis 31. März 2014, Sonntag, Montag, Dienstag: 8 bis 19 Uhr, Mittwoch bis Samstag: 8 bis 23 Uhr

BUSINESS BRUNCH

Die neue Art der Wirtschaftsberichterstattung: Ab sofort laden die BEZIRKSBLÄTTER regelmäßig Wirtschaftstreibende, Chefs von Großunternehmen ebenso wie Selbstständige oder Mittelständler, zum Frühstück ein. In gemütlichem Rahmen reden wir über Berufliches und Privates. Alle Interviews finden Sie auf www.meinbezirk.at/krems